

BILDNISSE NACH 2 JAHRTAUSENDEN / BRANKO STAHL / 2013

JESUS & JESUS

70 cm x 50 cm

Flockfasern



Soviel Menschen, so viele Male Jesus. Jesus wandelt sich in unseren Köpfen, in den Geschichten um ihn. Er begegnet der kanaanäischen Frau und ist erstaunt über die Begrenztheit seiner Welt. Er spricht vom untreuen Verwalter in nachdenklicher Achtung. Er redet vom Heulen und Zähneknirschen, genauso wie vom Unwissen der Schuld. Aus den Umständen heraus erhebt Jesus, wieder und wieder neu. Jahrhunderte wandeln ihn. Jesus & Jesus fließt als Mensch im Weltenfluss, ohne Erstarrnis, ohne Dogmen, in der Auferstehung seines Wesen Tag für Tag.

MACHT DER ENGEL
POWER OF ANGELS

70 cm x 50 cm

Flockfasern

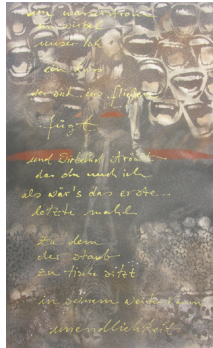


Im Clownsgesicht des Engels offenbart sich seine Menschlichkeit. Was wissen wir darüber? Jesus wendet sich dem einzelnen Menschen zu. Niemals strömt ein verletzendes Wort aus seinem Mund in das Ohr seines Gegenüber. >Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach; wenn es aber recht war, warum schlägst du mich?< Jesus spricht Judas in der Stunde des Kelches mit der Wärme seines Wesens an: >Was du tun willst, das tu bald<. Nur fern der Begegnung von Du und Ich spricht er über die Abgründe unseres Daseins, unseres Handelns und Nichthandelns, zeichnet er Schreckensformeln in unsere Sprache. Die Wirrsal der Welt bringt hervor, Reales und Irrales. Vergessen wir nicht, dass in jedem Atmen der Welt das Antlitz von Jesus & Jesus einhergeht.

JESUS WIR STERBEN
JESUS WE ARE DYING

77 cm x 130 cm

Natursand / Flockfasern



Die Härte des Daseins ist das Festhalten im Fließen der Welt, eine Anstrengung, unwirklich wie das ICH. Aufgetürmt stehen die Augenhöhlen in den Schädeln der Gewesenen. Ist das Rettungsboot Jesus schon voll? In welchem Meer schwimmt es? Wo geht es an Land? Jesus erschien auf der Erde, dem Boden, auf dem wir weilen. Er lebte, wie wir leben. Er führte uns dorthin, wo wir schon sind. Es ist unser Angesicht, das er betrachtet. Es sind unsere Sinne, durch die er uns erscheint. Im Hier und Jetzt wird Jesus Gegenwart. Er lässt uns nicht warten. Wir aber trachten auf ein Jenseits zu schauen, das sich unseren Sinnen entzieht. Wie viel Mühe ist hier vergeblich getan. Geburt und Sterben sind Zeichen unseres Fließens. Nicht mehr, nicht weniger. Es befreit unsere Seelen aus der Enge unseres Herzens.

SCHWEBENDES BLAU
SOARING BLUE

70 cm x 50 cm

Flockfasern

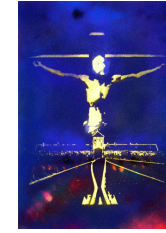


Mit dem Sprung ins einundzwanzigste Jahrhundert beflügelt Bob Beamon Menschen in ihren Vorstellungen von sich selbst. Unbemerkt zeigt sich am Horizont des Stadions der Anfang eines Sprunges in die Jahrtausende: Jesus springt. Ob er je landen wird? Nach 2000 Jahren weht seine Menschlichkeit ungeboren durch den Archipel des Geistes.

JEDER EINZELNE JUDE
EVERY SINGLE JEW

50 cm x 70 cm

Flockfasern



Unbarmherzig wurde gejagt, bis auch der letzte der letzten Verfolgten sein Leben aushauchen sollte unter der Gewalt. Jesus war Jude. Man suchte nach ihm bis in die letzten Winkel des Landes, um ihn zu ermorden. Wir wissen nicht, ob er unter den Getöteten von Auschwitz ist. Die Spur verliert sich im Dunkel der Geschichte.

WARUM MACHEN
CHRISTEN DAS

WHY DO CHRISTIANS
DO THAT

70 cm x 50 cm

Flockfasern



Jesus sitzt auf dem Kreuz. Er hat es überwunden. Er schaut auf seine Anhänger. Ob er versteht, was sie dort tun? Die Kinder dieser Welt geraten in seinen Blickwinkel. >Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihres gleichen klüger als die Kinder des Lichtes.< Er ist verblüfft über ihre Art, Freundschaft zu halten. Die Welt weitet sich vor seinen Augen. (Lk 16,8)

KLAGEMAUER
WESTERN WALL

50 cm x 70 cm

Flockfasern



Gewaltig ragen die Steine. Eine Flüchtigkeit, die die Geschichte hinterließ. Wo aber ragen die Schicksale? Aus ihrem Dunkel erhebt sich unsere Sprache. Mächtig fügt sich das Wort. Klagemauer, aus deinem Atem schöpfen wir neuen Geist. Obenauf erscheint Jesus auf dem Kreuz. Unten angelehnt forscht Martin Buber in zehn Sprachen nach dem Du und Ich.

DAS TABU
THE TABOO

50 cm x 70 cm

Flockfasern



Jesus und Einstein entstammen dem jüdischen Volk. Ein Zufall? Statistisch gesehen eine an Unmöglichkeit grenzende Wahrscheinlichkeit. Und doch ist es so. Die Unbestechlichkeit des Geistes vermag das Jahrtausende alte Tabu zu durchschauen, das den Blick versperrt: auf den Graben zwischen den Kindern dieser Welt und den Kindern des Lichts, beides Menschen, wie Jesus. Eine kopernikanische Wende im Verständnis unserer Selbst schlummert in diesem Bilde.

ABENDMAHL
SUPPER

70 cm x 50 cm

Flockfasern



Jesus erweist sich als der erste uns bekannte Aktionskünstler mit nachhaltigem Erfolg. Die Gemeinschaft der Kunstwelt erkennt sein Werk. Die Selbstzelebration des Künstlertums trifft sein Wort: >verleugne dich selbst<. In den Räumen der Eitelkeit verliert sich der Mensch. Wer waren Francis Bacon, Frida Kahlo, Heinz Berggruen, Andy Warhol, Mark Rothko? (Mk 8,34)

... das licht der welt ...

60 cm x 80 cm

Flockfasern



In der Nacht sieht man Lichter. >Ich bin das Licht der Welt< spricht der Herr. (Joh 8,12)